



LUDWIGSBURG

Winterdienst in Ludwigsburg

TECHNISCHE DIENSTE

Steven Sonnet

Planung Winterdienst/Projekte

Ludwigsburg

08.02.2018



Agenda

1. Blick auf den Winter 2017/2018
2. Differenzierter Winterdienst in Ludwigsburg
3. Sparsamer Umgang mit Streumaterial und Umweltschutz



LUDWIGSBURG

1. Blick auf den Winter 2017/2018

Bisherige Einsätze:

- 7 Volleinsätze
- 5 Teileinsätze

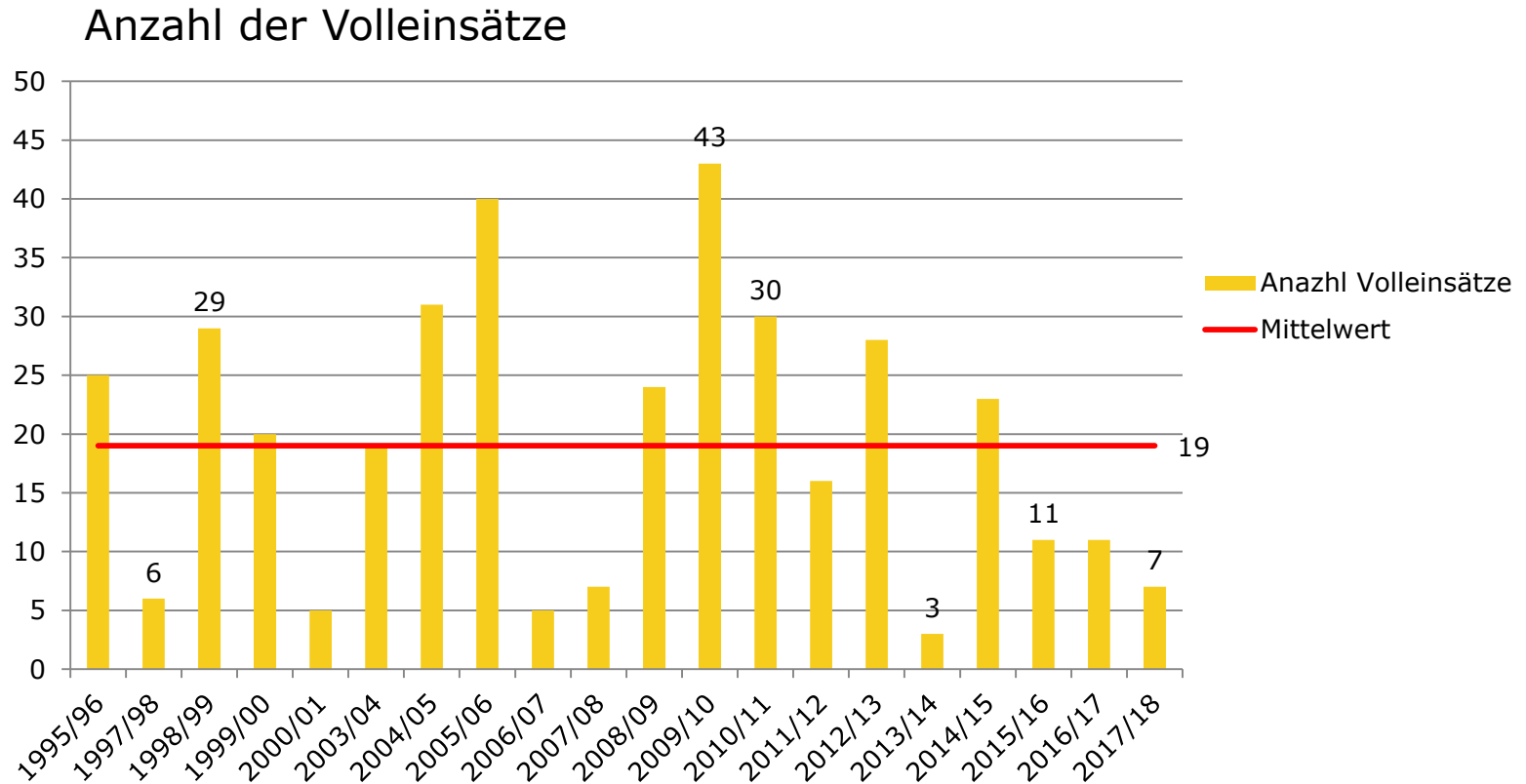


1. Blick auf den Winter 2017/2018

- Schwerpunkt im Dezember
- oftmals Glätte am Morgen
- Glätteschwerpunkt: Fußgängerbrücken, z. B. Marbacher Straße, Friedrichstraße, Francksteg



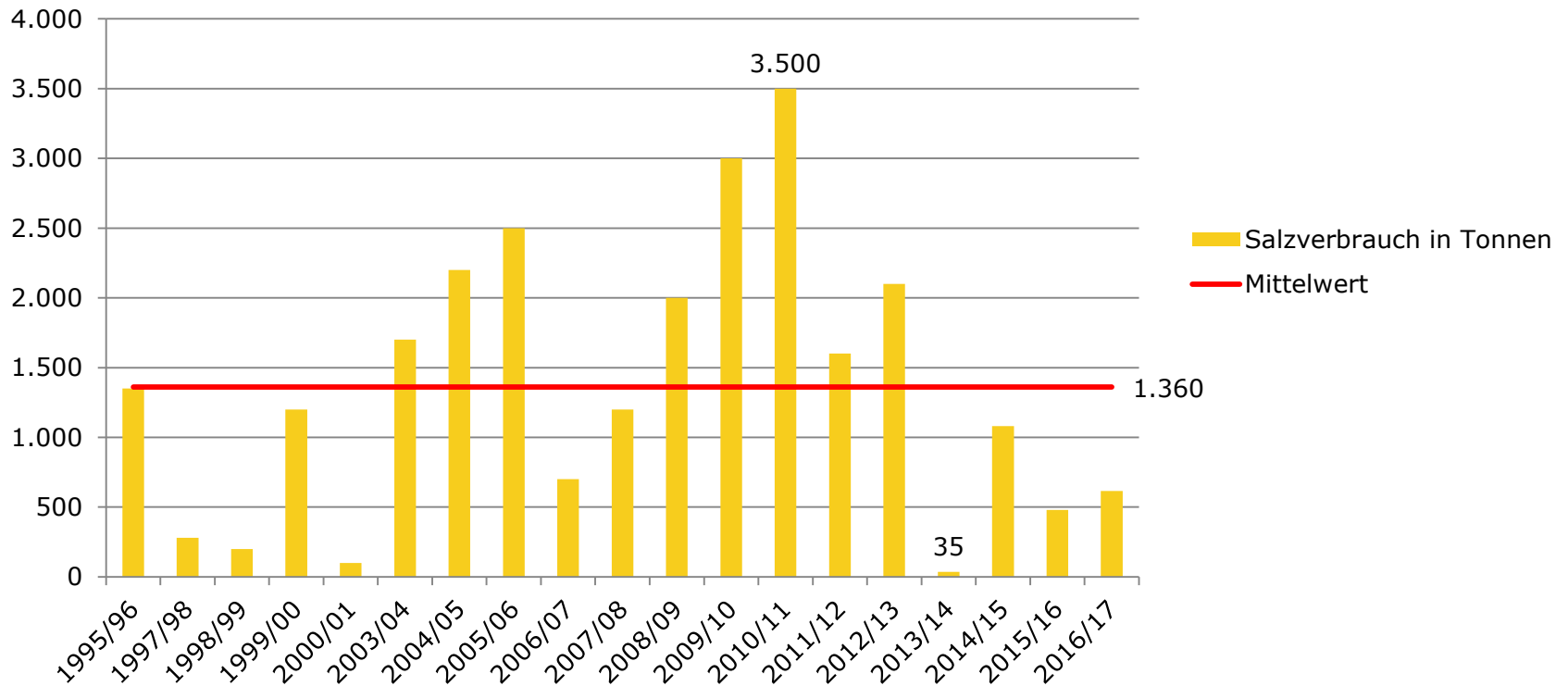
1. Blick auf den Winter 2017/2018





1. Blick auf den Winter 2017/2018

Salzverbrauch





2. Differenzierter Winterdienst





2. Differenzierter Winterdienst

- Priorisierung ist schwierig, aber zwingend notwendig
- nicht eindeutiger Gesetzestext, der Spielräume zulässt
- Orientierung an Gerichtsurteilen ist notwendig (Richterrecht)



2. Differenzierter Winterdienst auf Straßen

- **Kategorie 1: gefährliche und verkehrswichtige Straßen**
- Kategorie 2: verkehrswichtige Straßen und ÖPNV
- **Kategorie 3: Wohnsammelstraßen/verkehrswichtiger Individualverkehr**
- **Kategorie 4: Wohnstraßen/Individualverkehr**



2. Differenzierter Winterdienst - Winterdienst auf Gehwegen

- nach aktueller Rechtsprechung mindestens genau so wichtig wie Straßen
- zunehmende Bedeutung
- hohe Verletzungsgefahr für Personen



2. Differenzierter Winterdienst - Winterdienst auf Gehwegen

- Bei einem Einsatz der Handstreugruppen werden geräumt:
 - öffentliche Gehwege, bei denen die Stadt Anlieger ist
 - öffentliche Plätze soweit zumutbar
 - Fußgängerbrücken
 - Fußgängerüberwege und -unterführungen
 - Bushaltestellen, ZOB



3. Sparsamer Umgang mit Streumaterial und Umweltschutz

Eingesetzte Streumaterialien:

- Sole (22 %)
- Feuchtsalz (FS30) = 30 % Sole
- Liapor-Salzmischung
- Streusalz (15 - 20 g/m²)



3. Sparsamer Umgang mit Streumaterial/Umweltschutz

- Regelmäßige Unterweisung der Mitarbeitenden den Salz/Liapor-Verbrauch so gering wie möglich zu halten
- Einsatz neuer Technik:
 - durch moderne Streuautomaten kann ein „Mitstreuen“ von Grünanlagen nahezu ausgeschlossen werden
 - Sole-Rucksäcke



3. Sparsamer Umgang mit Streumaterial/Umweltschutz

- vom Verkehr aufgewirbeltes salziges Spritzwasser kann allerdings nicht verhindert werden
- private Anlieger streuen entgegen der „Gehwegsatzung“ oftmals mit Salz



3. Sparsamer Umgang mit Streumaterial/Umweltschutz

- Unterschiedliche Wahrnehmungen:
 - Es wird zu wenig gestreut
„Schlechtester Winterdienst in der Region.“
 - Es wird zu viel gestreut
„Es wird viel zu viel gestreut. Die Hunde bekommen wunde Pfoten und können vor lauter Salz nicht mehr Gassi gehen.“



LUDWIGSBURG

Winterdienst in Ludwigsburg

Winter ist nicht nur eine Jahreszeit, sondern eine harte Aufgabe.